APG | SGA
Out of Home Media

2017

Nachhaltigkeits-Reporting

Corporate Responsibility

APG|SGA hat den Anspruch, umfassend und nachhaltig Werte zu schaffen für Partner, Kunden, Aktionäre sowie Mitarbeitende und zugleich einen Beitrag zu leisten für Umwelt und Gesellschaft. Eine ausgewogene Berücksichtigung von ökologischen (Planet), sozialen (People) und ökonomischen (Profit) Faktoren in den Entscheidungsprozessen wird als zentral für den langfristigen Erfolg des Unternehmens erachtet.

Inhalt

3 Corporate Responsibility
4 Nachhaltigkeitsstrategie
5 Wesentlichkeitsmatrix und UN-Nachhaltigkeitsziele
6 People
8 APG|SGA Beschäftigte
9 Planet
11 Umweltleistung im Überblick
12 Meilensteine und Umweltbelastung
13 Mit stetigen Verbesserungen Energieziele erreichen
14 Profit

Nachhaltigkeitsstrategie

Corporate Responsibility, beziehungsweise Nachhaltigkeit, ist neben Leidenschaft, Partnerschaft, Unternehmertum, Integrität und Transparenz einer der sechs Werte, welcher im «Code of Conduct» der APG|SGA festgehalten und im Arbeitsalltag fest verankert ist. Seit 15 Jahren berichtet die APG|SGA über ihr aktives Engagement im Umweltschutz. Für die Berichterstattung ab 2018 wurde der bisherige Ansatz erweitert, um der gesamtheitlichen Sichtweise der Corporate Responsibility besser Rechnung zu tragen.

Das neue Nachhaltigkeits-Reporting beruht auf den 4 Säulen der Unternehmensstrategie:

1. Wegweisende analoge und digitale «Out of Home» Kommunikationslösungen für Kunden
2. Erschliessung bester Standorte im öffentlichen und privaten Raum der Schweiz mit Partnern
3. Bekenntnis zu Innovation und Technologie
4. Nachhaltige, qualitätsorientierte Weiterentwicklung unserer Geschäftsprozesse

Die daraus abgeleitete Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf dem Dreiklang von People, Planet, Profit und sowie in Anlehnung an die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und den Nachhaltigkeitszielen der UNO.

Unternehmensstrategie

1	2	3	4
Wegweisende analoge und digitale «Out of Home» Kommunikations-lösungen für Kunden	Erschliessung bester Standorte im öffentlichen und privaten Raum der Schweiz mit Partnern	Bekenntnis zu Innovation und Technologie	Nachhaltige, qualitätsorientierte Weiterentwicklung unserer Geschäfts-prozesse

Ansatz

Grundlagen

People

- Mitarbeitende
- Kunden
- Partner
- Stakeholder
- Gesellschaft

Planet

- Energie
- Wasser
- Rohstoffe

Profit

- Aktionäre
- Investitionen
- Marktumfeld
- Beschaffung
- Logistik
- Verkauf

Corporate Responsibility Strategy

Attraktiver Arbeitgeber

Arbeitssicherheit

Soziale Verantwortung

Umweltmanagement

Umweltleistung

Nachhaltige Beschaffung

Infrastruktur und Prozesse

Compliance

Bezug UN-Nachhaltigkeitsziele

Ergebnisse

People

- Kompetente und motivierte Mitarbeitende
- Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
- Hohe Fachkompetenz in Medienbranche
- Tragfähige Partnerschaften
- Fairer Geschäftspartner
- Beitrag zum Allgemeinwohl

Planet

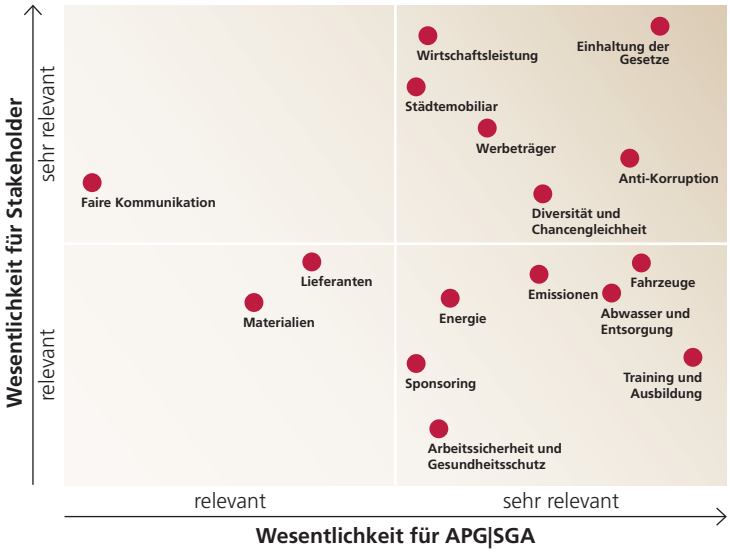
- Reduzierter ökologischer Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- CO_2-Zielvereinbarungen mit dem Bund (EnAW) konsequent umsetzen
- Ressourceneffiziente Werbeträger/-formen

Profit

- Gute Umsatzentwicklung und hohe Profitabilität
- Solide Finanzierung
- Attraktive Dividendenpolitik
- Vorbildliche Corporate Governance
- Transparentes Vergütungssystem
- Innovative Produkte, Systeme und Dienstleistungen
- Beitrag zur Zivilgesellschaft

Wesentlichkeitsmatrix und UN-Nachhaltigkeitsziele

Wesentlichkeitsmatrix



Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) umfasst insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG's), um grundlegenge Verbesserungen der Lebensverhältnisse aller Menschen heute und auch in Zukunft sowie den Schutz des Planeten Erde. APG|SGA leistet ihren Beitrag und fokussiert sich auf die untenstehenden 5 Ziele.

- Auf Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern wird grossen Wert gelegt. Spezifische Aus- und Weiterbildung wird gefördert damit eine fachgerechte, eigenverantwortliche und selbständige Ausübung der jeweiligen Berufe gewährleistet werden kann.
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird bei APG|SGA gefördert. Durch Prävention wird der Gesundheit der Mitarbeitenden Sorge getragen.
- APG|SGA ist für mehr als 500 Mitarbeitende eine attraktive Arbeitgeberin, profitabel und finanziell solide aufgestellt.
- Wir sorgen dafür, dass unsere Produkte bei verantwortungsvoller und sachgerechter Nutzung sicher sind und keine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Das erreichen wir durch ständige Verbesserungen und kontinuierlicher Information.

- Nachhaltige Beschaffung bedeutet für die APG|SGA, Produkte und Dienstleistungen zu beziehen, die umweltschonend und unter fairen Arbeitsbedingungen produziert werden. Dabei stehen soziale und ökologische Kriterien und Aspekte an oberster Stelle.
- Bei Produktentwicklungen, Produktoptimierungen und Innovationen setzten wir auf effiziente Verfahren und Technologien. Dies zahlt sich für das Unternehmen und die Umwelt aus.
- Eine moderne Infrastruktur in den Logistikprozessen ermöglicht es uns, innovative und flexible Lösungen für wechselnde Anforderungen anzubieten.

- Durch die nachhaltige Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, unterstützen wir Städte sowie Gemeinden in ihren Energiezielen.
- Unser Engagegement für eine zielführende Energiewende und einer Ressourcen-Sparsamkeit, nehmen wir sehr ernst und dies über alle Geschäftsbereiche hinweg gesehen.

- Die APG|SGA setzt sich aktiv für 2 definierte Zielsetzungen ein, nämlich für die Reduktion des Energieverbrauchs und die Senkung des CO_2- Ausstosses.
- Wir verhalten uns energetisch vorbildlich und unterstützen den Einsatz von alternativen Antrieben bei Geschäftsfahrzeugen sowie auch die Nutzung von erneuerbaren Energien beim Betrieb unserer mit Strom betriebenen Werbeformen.
- Wir ersetzen fossile durch erneuerbare Rohstoffe immer dort, wo es unter technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll ist.

- Einhaltung und Umsetzung der Antikorruptions- und Antibestechungsrichtlinien.
- Das APG|SGA Leitbild und die definierten Werte gelten als Grundlage für unser Handeln und Verhalten. Wir halten uns an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die internen Regelungen.
- Zusammenarbeit mit Behindertenwerke/-institutionen.

People

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2017	Ausblick 2018–2022
Attraktiver Arbeitgeber APG|SGA engagiert sich für zukunftsfähige und attraktive Arbeitsplätze in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld und fördert Arbeitnehmende.	– **Werte:** Die Mitarbeitenden leben die definierten Werte gemäss Code of Conduct im Arbeitsalltag. Zur Vertiefung dieser Werte wurde ein gesamtunternehmerischer Austausch gepflegt, welcher jeden einzelnen Wert auf verschiedenen Ebenen thematisierte.	– Im Rahmen der verschiedenen Feedbackinstrumente (Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung, Vorgesetztenbeurteilung, Zielvereinbarung/-beurteilung) wird den gelebten Werten Rechnung getragen.
	– **Ausbildung und Weiterbildung:** Mitarbeitende werden spezifisch ausgebildet und gefördert. Das Engagement kann sowohl finanziell, als auch zeitlicher Natur sein. – Per Ende 2017 beschäftigte APG|SGA 11 Lernende und konnte zudem 2 von 3 Lernenden eine Weiterbeschäftigung anbieten.	– Ziel ist es, durch ein bedarfsorientiertes Ausbildungsangebot in Form von Berufsausbildungen und Praktika langfristig den Bedarf an Fachkräften zu decken. – APG|SGA bietet den Mitarbeitenden eine auf neue Bedürfnisse des Unternehmens angepasste interne Weiterbildung an.
	– **Führungskultur:** Im Rahmen der bestehenden Potenzial- und Führungsentwicklungsprogramme (PEP/FEP) wurden 2017 in der Westschweiz Potenzialbeurteilungen und Schulungen mit 5 Mitarbeitenden durchgeführt.	– Gesamtunternehmerische Führungsentwicklungsschulungen (FEP) werden periodisch durchgeführt.
	– **Feedbackkultur:** In Zusammenarbeit mit einer externen Fachhochschule wurde erstmals ein Führungsfeedback durchgeführt.	– Resultierend aus der Auswertung der Vorgesetztenbeurteilung, werden zwei bis drei konkrete Ziele in die individuellen Zielvereinbarungen einfliessen.
	– **Vergütungspolitik:** APG|SGA bietet eine faire markt- und leistungsorientierte Entlöhnung an. Der Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Das Lohnsystem ist so ausgerichtet, dass gleiche Löhne für gleichwertige Arbeiten und Leistungen entrichtet werden, was regelmässig von externer Stelle revidiert wird. – Sämtliche Mitarbeitende haben im Jahr 2017 aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs von einer Leistungs- und Erfolgsprämie profitiert. – **Fringe Benefits:** Mitarbeitende profitieren von Personalrabatten und -angeboten sowie von zeitgemässen Fringe Benefits.	

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2017	Ausblick 2018–2022
Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz APG|SGA fördert eine Sicherheitskultur auf hohem Niveau. Durch Prävention wird der Gesundheit der Mitarbeitenden Sorge getragen.	– APG|SGA hat im Jahr 2017 das System sowie die damit verbundenen Ansätze der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) weiter umgesetzt und verfeinert. – Schulung aller Afficheure im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in sämtlichen Betrieben. – **Unfall/Krankheit:** Ausbau der Unfall/Krankheit-Auswertungsstatistik und Erarbeitung von Massnahmen. – **Gefahrenstoffe:** Im Jahr 2017 sind alle Gefahrenstoffe im Unternehmen (Bereich Logistik) gemäss den Vorgaben eingelagert und dokumentiert worden. – **Ergonomie:** Die Büroarbeitsplätze wurden mehrheitlich ergonomisch mit elektrisch höhenverstellbaren Arbeitstischen ausgestattet. – **Bewegung am Arbeitsplatz:** Ein einfaches und effektives Trainingsprogramm für mehr Bewegung am Arbeitsplatz wurde erstellt und publiziert. – **Gebäude-/Arbeitssicherheit:** Im Jahr 2017 wurde an den Standorten Aarau, Basel, Chur, Wallisellen das bestehende Sicherheitskonzept in Zusammenarbeit mit einem externen Institut mittels Audit überprüft.	– Schulung der Afficheure zu den Themen «Heben und Tragen» sowie «persönliche Schutzausrüstung». – Ab Januar 2018 wird in Zusammenarbeit mit dem HR ein erweitertes Reporting realisiert, um weitere Massnahmen zur Reduktion der Unfall- und Krankheitsabwesenheiten zu definieren. – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Nachhaltigkeit soll als Themenblock allen Lernenden noch nähergebracht werden. – Ein Konzept zum Thema Hautschutz für die Mitarbeitenden des Bereichs Logistik erarbeiten und entsprechend schulen. – Im Jahr 2018 wird das bestehende Sicherheitskonzept für den Bereich Logistik nochmals überprüft und weiter verbessert. Zudem sind Gebäude-/Arbeitssicherheits-Audits in Lugano, Luzern und Neuenburg geplant.
Soziale Verantwortung APG|SGA nimmt soziale Verantwortung im Rahmen der Gesellschaft wahr.	– Mittels Plakatsponsoring wurden Non-Profit-Organisationen sowie Kultur- und Sport-Veranstaltungen im Medienwert von tiefen zweistelligen Millionenbeträgen unterstützt. – Herstellung sämtlicher Verschlüsse für die Fixierung der Werbeträger durch eine soziale Institution. – Beschaffung von Haushaltartikeln für die APG|SGA Liegenschaften via Schweizerische Blinden- und Sehbehinderten-Werkstatt.	– Weiterführung der Plakatsponsoring-Aktivitäten zu Gunsten der Schweizerischen Gesellschaft. – Fortführung der Partnerschaften mit sozialen Institutionen im Bereich Beschaffung.

APG|SGA Beschäftigte

APG|SGA Beschäftigte Gesamtüberblick

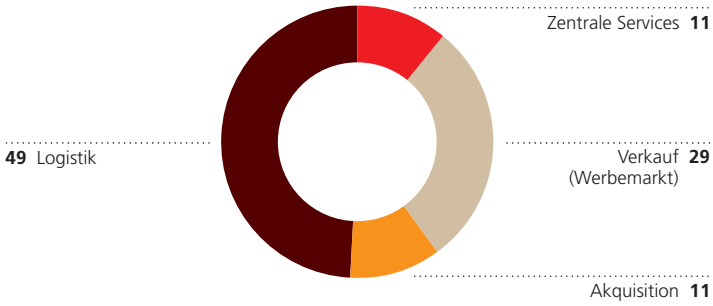
Stand 31.12.2017

	2017	2016
Total [1]	**519**	554
Nach Ländern		
Schweiz	**472**	505
Serbien	**47**	49
Nach Merkmalen		
Anteil Männer, in %	**71**	73
Anteil Frauen, in %	**29**	27
Anteil Vollzeitstellen (90–100%), in %	**81**	78
Anteil Teilzeitstellen (<90%), in %	**19**	22
Lernende[2]	**12**	10

[1] Basis Vollzeitäquivalent 100%, Prozentwerte gerundet, ohne Lernende
[2] Schweiz, APG|SGA: kaufmännisch 8, Logistik 3, Informatik 1

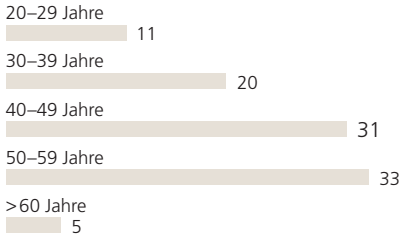
APG|SGA Beschäftigte Schweiz, nach Bereichen

in Prozent



Altersstruktur

in Prozent



Planet

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2017	Ausblick 2018–2022
Umweltmanagement APG|SGA versteht das Umweltmanagement als einen stetigen Prozess, in welchem die Identifikation von Umweltbelastungen, Massnahmenplanung, Steuerung/Überwachung und bei Bedarf Anpassungen wesentliche Bestandteile darstellen.	– Der Bereich «Umwelt» wird in der Unternehmensleitung/dem Verwaltungsrat regelmässig traktandiert. Die Zielsetzungen werden in diesem Gremium gutgeheissen und Fakten sowie Zahlen zum Fortschritt werden ausführlich besprochen. – Information der Mitarbeitenden betreffend neuer Nachhaltigkeitsstrategie sowie Zahlen/Fakten Umweltbericht 2017 durch Newsletter und Orientierung an den einzelnen Standorten.	– Stetige Überprüfung der definierten Module & Ziele. – Kommunikation der Umweltleistungen an die Mitarbeitenden mittels verschiedener Kommunikationsmittel. – Regelmässige Traktandierung des Nachhaltigkeitsberichtes in der Unternehmensleitung sowie dem Verwaltungsrat. – Die Zielsetzung der Unternehmensleitung beinhaltet auch die Ziele im Bereich Corporate Responsibility.
Umweltleistung APG|SGA trägt aktiv zum Klimaschutz bei und reduziert die CO_2-Emissionen konsequent und über die gesetzlichen Grenzen hinweg.	– **Gesamtumweltbelastung:** Im Vergleich zu 2016 wurde die Gesamtumweltbelastung um rund 7% gesenkt. – **Energieverbrauch:** Der Energieverbrauch hat gegenüber 2016 um 4% abgenommen. – **Verkehr:** Im Vergleich zu 2016 konnte der Treibstoffverbrauch um 5% reduziert werden. – **Strom:** Die Umweltbelastung des Stroms ist trotz dem Ausbau des digitalen Angebotes im Vergleichszeitraum konstant geblieben. – **Heizenergie:** Der Heizenergieverbrauch sank gegenüber 2016 um 8%. – **Entsorgung:** Im Jahr 2017 musste ein negativer Trend festgestellt werden (unsachgemässe Entsorgungen). – **Materialien:** Der Materialverbrauch ist im gleichen Zeitraum um 9% gefallen. – **Plakate:** Im Jahr 2017 wurden insgesamt 2 117 127 Plakate ausgehängt. Dies entspricht einer 9%-Abnahme.	– Reduktion der Umweltbelastung pro CHF Wertschöpfung bis ins Jahr 2022 um 10%. – Energetische Optimierungen in den APG|SGA Liegenschaften und Senkung des Energieverbrauchs bei Werbeträgern. – Erarbeitung von weiteren CO_2-Massnahmen. – Massnahmen für eine gezielte Senkung des Stromverbrauchs erarbeiten sowie eine kontinuierliche Umrüstungen der APG|SGA Werbeträger auf neue Technologien vorantreiben. – Reduktion Heizenergieverbrauch bis 2022 um 10%. – Recycling-Quote bei Plakatabfällen über 90%. – Einführung einer neuen Bezugsgrösse aufgrund der Zunahme an digitalen Werbeformen – aktuell wird die Umweltbelastung pro Plakat gerechnet. – Verbesserung der Ökobilanz.

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2017	Ausblick 2018–2022
Nachhaltige Beschaffung APG|SGA setzt Standards für eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion um.	– **CO_2-Absenkpfad:** Verschärfung des CO_2-Absenkpfades auf 116 g CO_2/km bei der Beschaffung von neuen Personenwagen. – **Ökoflotte:** Durch den Anteil von total 166 «grünen» Fahrzeugen erzielte die APG|SGA eine CO_2-Einsparung von rund 100 t. – **Ökostrom:** Einkauf von 100% Ökostrom (naturemadeStar) für Leuchtwerbung und Geschäftsliegenschaften. – **Energieeffizientere Technologie:** Bei 11 digitalen Standorten konnte eine markante Verbrauchsreduktion von 80% pro Installation erreicht werden. – **Arbeitsbekleidung:** Bei der Beschaffung der Dienstbekleidung richtet sich das Augenmerk besonders auf den Nachhaltigkeitsaspekt. Die Materialien werden gemäss dem weltweit strengsten Textilstandard für Umweltschutz, Verbraucherschutz und Arbeitsschutz hergestellt. Dadurch sind, soweit verfügbar, Teile der neuen APG|SGA-Dienstbekleidung mit dem bluesign®-Label gekennzeichnet.	– Förderung von alternativen Fahrzeugantriebsystemen. – Grenzwert ab 2020 auf 95 g CO_2/km. – Gasfahrzeuge: Gasanteil bei der Betankung auf einem Level von 98% beibehalten. – Weiterführung der 100% Ökologisierung des APG|SGA Stromverbrauchs. – Weiterführung der Stromverbrauchsreduktion von digitalen und Leuchtwerbeträgern (Energieeffizienz erhöhen). – Einführung eines Nachhaltigkeits-Verhaltenskodex bei allen neuen Lieferanten.

Umweltleistung im Überblick

Kennzahlen[1]

[1] Erfasste Firmen: APG|SGA, APG|SGA Airport, APG|SGA Interaction, APG|SGA Mega Poster, APG|SGA Mountain, APG|SGA Promotion, APG|SGA Rail, APG|SGA Traffic.

		2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017/2016
Energieverbrauch							
Total	MWh	11 868	11 980	11 429	11 017	10 631	–4%
Verkehr							
Treibstoffverbrauch[2]	in 1000 l	520	523	497	472	450	–5%
	l/100 km	8.5	8.3	8.0	7.9	7.6	–4%
Geschäftsverkehr	Mio. km	6.1	6.3	6.2	6.0	5.9	–1%

[2] Umgerechnet auf Liter Benzin (Benzin-Äquivalent)

Strom							
Total	MWh	3 728	4 981	4 709	4 370	4 383	0%
Gebäude	MWh	1 437	1 296	1 164	1 096	1 028	–6%
Leuchtkästen[3]	MWh	1 490	2 562	2 412	2 287	2 086	–9%
Parkings	MWh	164	160	177	153	161	+5%
Digitale Werbung[4,5]	MWh	636	963	956	834	1 108	+33%
Anteil Ökostrom, inkl. Gebäude[6]		100%	100%	100%	100%	100%	0%

[3] Seit 2014 inkl. Stromverbrauch Leuchtkästen APG|SGA Rail
[4] Seit 2014 inkl. Stromverbrauch ePanels
[5] Kontinuierlicher Ausbau des digitalen Angebotes 2017
[6] Seit 2014: Strom Gebäude 100% «naturemade star»

Heizenergie							
Heizöl	in 1000 l	158	98	97	97	70	–28%
Erdgas	MWh	1 931	1 372	1 325	1 480	1 555	+5%
Entsorgung							
Abfall in KVA[7]	t	90	58	60	68	69	+1%
Abwasser	m^3	14 222	10 645	10 134	10 450	9 369	–10%
Papier in Recycling	t	492	547	541	506	439	-13%

[7] Grund für die höhere Abfallmenge ist die unsachgemässe Entsorgung

Materialien							
Frostschutzmittel[8]	m^3	1.9	2.9	3.0	3.4	1.8	–46%
Leim	t	27	27	26	25	25	–2%

[8] Abbau Lagerbestände

Treibhausgasemissionen (CO_2-Äquivalent)[9]							
Kernbilanz	kg/Plakat	1.0	0.9	0.8	0.8	0.8	0%
Gesamtbilanz	kg/Plakat	1.7	1.5	1.3	1.4	1.4	+2%

[9] CO_2-Äquivalent: Kennzahl für das Treibhausgas-Potential von Stoffen in der Erdatmosphäre wie z.B. Methan (CH_4), Distickstoffoxid (N_2O), FCKW/FKW oder Schwefelhexafluorid (SF_6). Als Referenzwert dient die Treibhauswirkung von Kohlendioxid.

Umweltbelastung[10]							
Kernbilanz	kUBP/Plakat	0.9	0.8	0.7	0.8	0.8	+3%
Gesamtbilanz	kUBP/Plakat	2.1	2.0	1.7	1.8	1.8	+3%

[10] kUBP = 1 000 Umweltbelastungspunkte (UBP)

Plakate							
Anzahl	F4	2 280 286	2 321 389	2 459 213	2 330 792	2 117 127	–9%

Meilensteine und Umweltbelastung

APG|SGA Meilensteine

2017 Ausbau der Umweltleistungsmessung zur Nachhaltigkeitsmessung durch die Ergänzung mit sozialen und gesellschaftlichen Indikatoren

2016 Interne Beschaffungsstrategie für digitale Werbeträger (Energieeffizienz). Upgrade zur neusten Generation der ePanel mit Einsparung von 80 Prozent

2014 Einkauf 100 Prozent Ökostrom «naturemade star» für Gebäude: Der gesamte APG|SGA Stromverbrauch wird zu 100 Prozent mit Ökostrom gedeckt

2013 Optimierung aktueller Lichtkonzepte in Werbeträgern

2012 Einkauf 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien für Gebäude: Erneuerbare Energien decken nun 100 Prozent des gesamten APG|SGA Stromverbrauchs

2008 Einkauf 100 Prozent Ökostrom für die Leuchtwerbung, Umwelt als Titelgeschichte des Geschäftsberichts

2005 Erste Ausgabe des alljährlich publizierten Folders «Fakten und Zahlen»

2004 Beginn der wärmetechnischen Gebäudesanierungen

2003 Erster Umweltbericht

2002 Anschaffung erster Hybrid-Autos, Beginn des Umbaus alter Leuchtkästen zu höherer Energieeffizienz

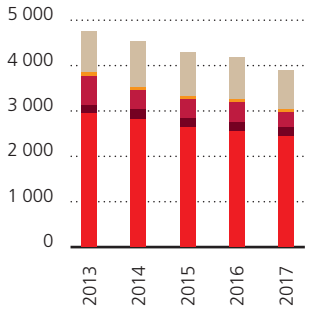
2001 Erster Zwischenbericht, Einführung des konsequenten Plakatabfall-Recyclings

2000 Verabschiedung des Umweltleitbildes, mit dem Kernsatz: «Wir verringern die Umweltbelastung über gesetzliche Vorgaben hinaus, entlang der gesamten Wertschöpfungskette, nach den Grundsätzen: Vermeiden, Vermindern, Verwerten»

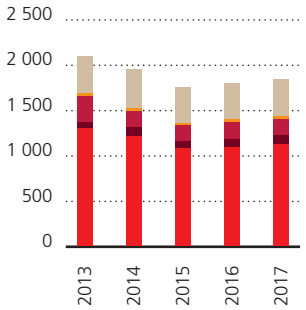
1999 Einführung der Energie-Buchhaltung, Anschaffung der ersten Gasfahrzeuge, erste Eco-Drive-Kurse

5-Jahres-Vergleich[1]

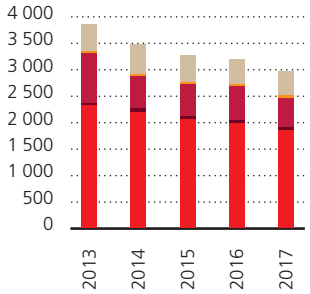
Umweltbelastung APG|SGA
in Mio. UBP[2]



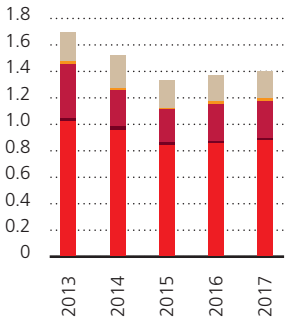
Umweltbelastung pro Plakat
in UBP[2]



Treibhausgasemissionen APG|SGA
in t CO_2-Äquivalent



Treibhausgasemissionen pro Plakat
in kg CO_2-Äquivalent



- Materialien
- Entsorgung
- Heizung
- Strom
- Verkehr

[1] Seit dem Umweltbericht 2016 basieren die Hintergrundprozesse auf der ecoinvent Version 3 (aktuellste Version v34).

[2] Neuwagen 2016 durchschnittlich 134g CO_2 pro Kilometer. Quelle: Bundesamt für Energie BFE, Medienmitteilung vom 12.06.2017

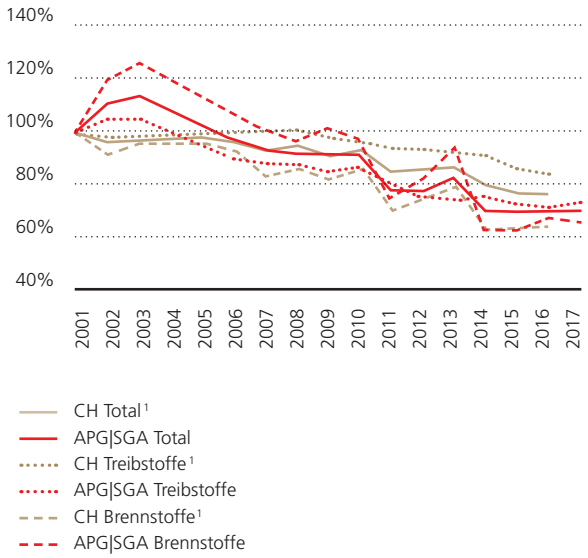
Mit stetigen Verbesserungen Umweltziele erreichen

Fahrzeugleistungen im Überblick[1]

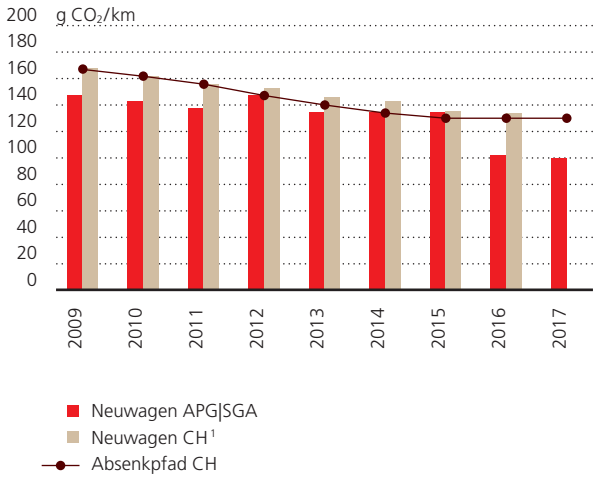
[1] Benchmark-Zahlen 2017 werden in den 2 Grafiken im Verlaufe des Sommers 2018 aufdatiert.

Direkte CO_2-Emissionen der Schweiz und der APG|SGA seit 2001[2]

[2] Der Vergleich auf den indexierten Kennzahlen beruht auf: CH CO_2 pro Einwohner, APG|SGA CO_2 pro Mitarbeiter



Reduktion des Ausstosses CO_2 unserer Fahrzeuge

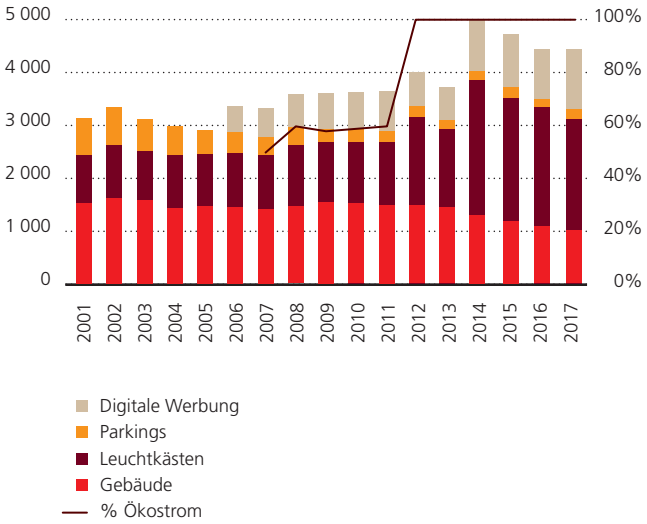


Entwicklung Stromverbrauch/-einsparung

Stromverbrauch APG|SGA 2001–2017[3]

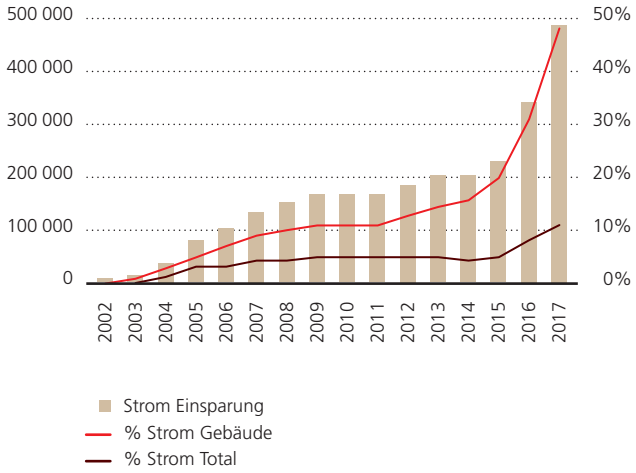
in kWh (links), Einkauf Ökostrom in % (rechts)

[3] Kontinuierlicher Ausbau des digitalen Angebotes 2017



Stromeinsparung durch Optimierung des Lichtkonzepts in Leuchtwerbeträgern

in kWh (links), in % des Gesamtstromverbrauchs resp. des Stroms der Gebäude (rechts)



Profit

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2017	Ausblick 2018–2022
Langfristiger Fortbestand des Unternehmens Die optimale Ertragserwirtschaftung bildet das Fundament für den nachhaltigen Fortbestand und die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens.	– Im Geschäftsjahr 2017 konnte die APG|SGA Gruppe einen EBIT von CHF 61.3 Mio. sowie einen Nettogewinn von CHF 50.7 Mio. erwirtschaften. – Der erwirtschaftete Cash flow beträgt CHF 60.2 Mio.	– Die APG|SGA ist weiterhin bestrebt, die definierten Ziele konsequent zu verfolgen. Sämtliche Entscheide werden im Sinne des langfristigen Unternehmenserfolges getroffen.
Attraktive Aktionärspolitik APG|SGA strebt eine attraktive Rendite für die Aktionäre an und zahlt dem Geschäftsgang entsprechende, angemessene Dividenden aus.	– Der Verwaltungsrat empfiehlt der Generalversammlung eine Dividende/Sonderdividende von insgesamt CHF 24.00 pro Aktie auszubezahlen.	– Die APG|SGA strebt eine attraktive Rendite an und bezahlt eine angemessene Dividende aus.
Infrastruktur und Prozesse APG|SGA beschafft und betreibt langlebige und hochwertige Infrastruktur wie Gebäude, Anlagen, Werkzeuge.	– Prozessüberarbeitungen zur Effizienzsteigerung von Arbeitsweise und Materialfluss. – Verbesserung der Routenplanung für eine effizientere Bewirtschaftung der Plakatflächen. – Bewirtschaftung der Geschäftsfahrzeuge über einen externen Provider zur Erhöhung der Fuhrparkeffizienz.	– Stetige Prozess- und Routenoptimierungen für eine Minimierung der km-Laufleistungen. – Auswertung der definierten Ziele sowie Implementation von Massnahmen in Bezug auf die externe Fahrzeugbewirtschaftung.
Compliance APG|SGA hält alle Gesetze, Richtlinien, Normen und Standards ein. APG|SGA überprüft die Wirksamkeit interner Kontrollsysteme und Richtlinien. Bei Fehlverhalten werden entsprechende Massnahmen getroffen.	– Jährliche Überprüfung sowie Überarbeitung des «Code of Conduct» der APG|SGA. – Erarbeitung von Anti-Bestechungs- und Korruptionsrichtlinien und gruppenweite Einführung. – Schulung sämtlicher Büromitarbeitenden mittels E-Learning. – Aufsetzung eines Compliance Committee sowie Durchführung von Stichproben zur Kontrolle der Einhaltung der Anti-Bestechungs- und Korruptionsrichtlinien.	– Kontinuierliche Verbesserung sowie Implementierung gesetzlicher Änderungen mittels E-Learning. – Stichproben zur Kontrolle der Einhaltung der Anti-Bestechungs- und Korruptionsrichtlinien durch das Compliance Committee.

Details im Finanzbericht unter
www.apgsga.ch/finanzbericht

APG|SGA
Out of Home Media

www.apgsga.ch
APG|SGA, Allgemeine
Plakatgesellschaft AG
Giesshübelstrasse 4
Postfach, 8027 Zürich
T +41 58 220 70 00